



Wie alles begann: Ein Toast auf die Freiheit

1961 – Zwei Studenten in einem Café in Lissabon erheben das Glas auf die Freiheit und liefern damit den Anstoß zur Entstehung der Menschenrechtsorganisation Amnesty International!

*Doch die Erwähnung des Wortes „Freiheit“ ist während der herrschenden Militärdiktatur in Portugal verboten. Die beiden jungen Leute werden zu sieben Jahren Haft verurteilt. Als der britische Rechtsanwalt Peter Benenson davon erfährt, wird er aktiv und erreicht am **28. Mai 1961** eine Veröffentlichung des Artikels „The Forgotten Prisoners“ im „Observer“, in dem auf das weltweite Schicksal politischer Gefangener aufmerksam gemacht und dazu aufgefordert wird, mit Appellschreiben deren Freilassung zu fordern. Der „Appeal for Amnesty“ erscheint daraufhin in dreißig weiteren Zeitungen. Über tausend Menschen engagieren sich – ein großer Erfolg und damit die **Geburtsstunde von Amnesty International!** Wenige Monate später wird auch die deutsche Amnesty-Sektion gegründet, zu deren Gründungsmitgliedern u.a. **Carola Stern und Gerd Ruge** zählen.*

Zur Jahresfeier präsentiert die Amnesty International–Gruppe Gelnhausen vom 05.09. bis zum 26.09. 2021 eine Bauzaunausstellung am Obermarkt.

Die offizielle Eröffnung findet am Sonntag, 05.09.2021 um 15.00 Uhr statt.

Es sprechen:

- 🗨 **Bürgermeister Daniel Christian Glöckner**
- 🗨 **Clara vom Endt, Fridays for Future**
- 🗨 **Markus N. Beeko, Generalsekretär der deutschen Sektion von Amnesty International**

Musik:

- 🗨 **Mrs. Linda & Mr. Hell, Blues, Rockabilly, Swing vom Feinsten**
Linda Krieg ist eine der wenigen Blues-Mundharmonika-Spielerinnen in Deutschland und eine feste Größe der Blueszene Rhein-Main

Für den Verkauf von Getränken sorgt der Weltladen Gelnhausen.

Spenden an AI Gelnhausen für die Veranstaltung werden gerne entgegen genommen.

Amnesty International – Gruppe Gelnhausen

<https://amnesty-gelnhausen.de>